



Pressemitteilung | Frankfurt, 11. November 2024

The Future is now!

Resilienz, Generationenübergang, Debattenkultur: Kommunale Kinos widmen sich sozialer Nachhaltigkeit

Liebe Pressekolleg*innen,

Kinoarbeit ist nur dann stark, wenn die Menschen, die sie machen, stark sind. Dabei sind **Krisenresilienz, generationenübergreifendes Lernen und eine konstruktive Debattenkultur** mehr denn je wichtige Ressourcen. Nur damit kann der gesellschaftliche Bildungsauftrag, den die Kommunalen Kinos übernehmen, auch nachhaltig erfüllt werden. Ein Themenkomplex, der aktueller nicht sein könnte.

Gerade bei den Kommunalen Kinos, wo ein Großteil der Arbeit im **non-profit-Bereich und Ehrenamt** geleistet wird, erfordern Zeiten der Beschleunigung von Kinomacher*innen Resilienz & Struktur im operativen und strategischen Geschäft.

Gleichzeitig bedeutet kulturelle Kinoarbeit, **verschiedene Generationen** von Kinomacher*innen zu vereinen. Intergenerationelles Lernen und Wissenstransfer im Rahmen klarer Antizipation & Lernkultur sind hier die Schlüssel zum Erfolg.

Hinzu kommt, dass unsere Zeit eine erhöhte **Sensibilität für kontroverse Themen** erfordert. Dies betrifft Leidenschaft & Haltung der Kinoarbeit als soziale Praxis. Und all dies kann nur gelingen, wenn die **Umwelt**, in der wir leben, gesund ist und bleibt.

Die Kommunalen Kinos machen sich diese Themen zur Aufgabe - und zwar jetzt!
The Future is now.

Auf dem diesjährigen **Bundeskongress, der vom 6. - 8. Dezember in Karlsruhe** stattfindet, werden Fragen diskutiert, die oben genannte Themenkomplexe in partizipativen Formaten bearbeiten:

- ▶ Was macht eine starke, gesunde Organisation aus, die sich nicht "kleinkrisen" lässt?
- ▶ Wie gelingt intergenerationelles Lernen, das Erfahrungswissen mit frischen Ideen vereint? Gibt es best-practice-Beispiele? (Spoiler: ja!)
- ▶ Wie gestaltet sich der innere Kompass der Kommunalen Kinos, gerade bei politisch und gesellschaftlich brisanten Themen?

Wir freuen uns sehr über Ihre Berichterstattung. Presseakkreditierungen sind ab sofort möglich. **Gerne vermitteln wir Ihnen schon im Vorfeld Gesprächspartner*innen zu verschiedenen Themen, antworten Sie dazu einfach auf diese Mail.**

Für Ihre Berichterstattung haben wir ein Media-Set zur freien Verwendung zusammengestellt, bitte beachten Sie hierbei die jeweils hinterlegten Copyrightbedingungen.

Programm & Konzeption

Mediaset (Cloud)

Der Kongress wird vom *Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.* in Kooperation mit Vorort-Partner*innen - der [Kinemathek Karlsruhe e.V.](#) sowie den Hochschulkinos [Akademischer Filmkreis am KIT](#) und dem [Kino im Blauen Salon](#) (HfG Karlsruhe) durchgeführt.



Die Veranstaltung wird gefördert von



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board



Sponsor



LKKbawü

Landesverband
Kommunale Kinos
Baden-Württemberg

Über den Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.: Der BkF e.V. ist die zentrale Anlaufstelle für Kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen in Deutschland. In ihm haben sich rund 170 Kinos, Filmfestivals, Kinoinitiativen und Unikinos zu einem Netzwerk der Filmkultur zusammengeschlossen. Sitz des Verbandes ist Frankfurt am Main.

Pressekontakt

Dr. Johannes Litschel

+69 61 99 4711

presse@kommunale-kinos.de



Logo &
Bildmaterial

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Fahrgasse 89, 60311, Frankfurt

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail über unseren Presseverteiler erhalten.

[DATENSCHUTZ](#)

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

